

Gruppenunterricht

Musikalische Früherziehung
Musikalische Grundausbildung
Gehörbildung
Tonsatz
Blockflöte

Corry Rütten, Goch
Corry Rütten
Markus Birkhoff
David Zernac
Corry Rütten

Musikschule

Musikschule

Einzelunterricht

Violine	Cynthia Romeo, Kerken Anne Giepner, Geldern
Viola	Cynthia Romeo
Cello	Thomas Weihrauch, Kempen
Kontrabass	Bogdan Kubiak, Goch
Querflöte	Frigge Wiederhold- Walter, Kleve
Klarinette	Klaus Bröker, Goch
Gitarre	Markus Birkhoff, Kevelaer Otto Werner, Kleve
Klavier	Elisabeth Rieger, Köln Christa Knepeck, Nimwegen/NL Hedwig Slowik, Kalkar Rudolf Koppers, Goch Manfred Hendricks, Gaesdonck
Orgel	Manfred Hendricks
Schlagzeug	Dirk Leibenguth, Essen Stefan Janßen, Goch
Gesang	Manfred Hendricks

Kontakt

Gaesdoncker Musikschule
Collegium Augustinianum Gaesdonck
Gaesdoncker Straße 220
47574 Goch

Musikschulleiter
Manfred Hendricks 02823-961124
Musikschulsekretariat
Ulrike Grootens 02823-961116

Email: info@gaesdoncker-musikschule.de
www.gaesdoncker-musikschule.de

www.gaesdonck.de

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“

Yehudi Menuhin (1916-99), amerik. Geiger



Das Profil

Gebühren

Die Gaesdoncker Musikschule bietet als öffentlich zugängliche Einrichtung vor allem den Gaesdoncker Schülerinnen und Schülern eine fundierte Musikausbildung „vor Ort“ an.

Qualifizierte Instrumental- und Gesangspädagogen gewährleisten eine individuelle und altersgerechte musische Ausbildung.

Das Angebot reicht von der musikalischen Früherziehung (4 – 6 Jahre) über die Grundausbildung (7 – 8 Jahre) bis zum instrumentalen und vokalen Einzelunterricht, abgerundet durch ein breit gefächertes Ensembleangebot.

Der Gruppenunterricht in Theorie, Gehörbildung und Tonsatz sowie Improvisation untermauert die spielerischen Erfahrungen durch die Kenntnis der naturgegebenen Gesetze der Klänge und des Gehörs. Für Anwärter eines Musikstudienganges, z. B. dem Toningenieurstudium, ist dies eine wichtige Voraussetzung.

Klassenvorspiele, Schülerkonzerte, Konzerte im großen Rahmen, „Touren“ in die umliegende Region, akti-

ve Gestaltung von Gottesdiensten oder bei Exkursionen gehören auf der Gaesdonck ganz selbstverständlich zu den Möglichkeiten, eigenes Können in der Praxis einzusetzen, was neue Erfahrungen und Begegnungen ermöglicht. Besonderer Wert wird in der Gaesdoncker Musikschule darauf gelegt, dass auf dem Weg des Lernens eine angenehme Atmosphäre geschaffen wird, die auch beim ersten Einstieg in die Welt des Vorspielens und Konzertierens eine oftmals entscheidende Rolle spielt.

Die Musikschule steht für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung (Kontaktadressen siehe unten); über die Besonderheiten und die Entwicklung der Musikschule kann man einiges nachlesen in den „Gaesdoncker Blättern“ des Jahres 2003 (erhältlich in der Verwaltung).

Grundlegende Bildung beinhaltet die Fähigkeiten, Musik zu verstehen und selbst Musik machen zu können. Musik ist Bestandteil unserer Kultur. Musizieren fördert unsere emotionale, kreative, soziale und geistige Entwicklung und trägt zur Bildung und Entfaltung unserer Persönlichkeit bei.
Erklärung des Musikschultags 2009

Der Unterricht findet im Musikschulgebäude des Collegium Augustinianum Gaesdonck, Gaesdoncker Straße 220 statt (am Hauptparkplatz gelegen). Das Unterrichtsjahr entspricht dem Schuljahr (1. August bis 31. Juli).

Monatliche Gebühren

Einzelunt.	45 Minuten	85 €
Einzelunt.	30 Minuten	60 €
Gruppenunt.	45 Minuten	20 €

Einmalige Anmeldegebühr (nur bei Ersterfassung, nicht mehr bei Wechsel des Fachbereichs) 26 €

(Änderungen vorbehalten!)

Es ist möglich, ein Leihinstrument in Anspruch zu nehmen; die Höhe der Leihgebühr richtet sich nach dem Instrument. Näheres wird auf Anfrage gerne mitgeteilt.

Die Unterrichtsgebühr ist ein Jahresbetrag, der in der Regel in monatlichen Raten gezahlt wird.

